

# Inhalt

<b>Vorwort</b> . . . . .	9
<b>Einleitung</b>	
Die Frage nach einer Medienethik ( <i>Michael Haller/Helmut Holzhey</i> ) . . . . .	11
 <b>I. Teil: Die steigende Nachfrage nach Medienmoral – Ursachen und Perspektiven</b>	
Die Diskussion über journalistische Ethik in Deutschland – eine Zwischenbilanz ( <i>Stephan Ruß-Mohl/Berthold Seewald</i> ) . . . . .	22
Gründe für die Nachfrage nach Medienmoral in der Schweiz ( <i>Jörg P. Müller</i> ) . . . . .	37
<u>Zur Debatte über Medienethik in Österreich</u> ( <i>Wolfgang R. Langenbacher</i> ) . . . . .	<u>44</u>
 <b>1. Intervention</b>	
Was haben die Medien mit Ethik zu tun? ( <i>Anton Hügli</i> ) . . . . .	56
 <b>II. Teil: Erträge der Kommunikations- und Medienforschung für die Ethikdebatte</b>	
Zur Geschichte der Pressefreiheit in Deutschland: Als die Ethik zum Maulkorb der Medien wurde ( <i>Kurt Koszyk</i> ) . . . . .	76
Schweizer Medien im Lauf der Geschichte: ein „Bannwald der Demokratie“? ( <i>Roger Blum</i> ) . . . . .	87
Erträge der Medienwirkungsforschung für eine Medienethik ( <i>Klaus Schönbach</i> ) . . . . .	97
Strukturelle Möglichkeiten und Grenzen von Medien- und Journalismusethik ( <i>Ulrich Saxer</i> ) . . . . .	104

Erträge der Rezipientenforschung für eine Medienethik aus der Perspektive einer handlungstheoretisch begründeten (Massen-)Kommunikationsforschung ( <i>Karsten Renckstorf</i> ) . . . . .	129
---	-----

## 2. Intervention

Über die Geschäftsbedingungen der Massenmedien: Kritik als Beruf, Information als Aufgabe, Unterhaltung als Geschäft, Moral als Legitimation und Lebenslüge ( <i>Helmut F. Spinner</i> ) . . . . .	148
--	-----

## III. Teil: Journalistisches Handeln in der Praxis

Der Journalist im Dienste von Informationsanspruch und Informationspflicht? ( <i>Hermann Meyn</i> ) . . . . .	162
Handelt der Journalist als Teil der Gesellschaft? ( <i>Roderich Reifenrath</i> ) . . . . .	173
Ist Ethik eine journalistische Handlungsmaxime? ( <i>Manfred Buchwald</i> ) . . . . .	178
Spielen Journalisten eine politische Rolle? ( <i>Oskar Reck</i> ) . . . . .	188
Die Journalisten und der Ethikbedarf ( <i>Michael Haller</i> ) . . . . .	196

## 3. Intervention

Die Tugend des Unterlassens. Ethik wirkt auch negativ – oder: Das Prinzip Offenheit läßt es gelegentlich ratsam erscheinen, auf Öffentlichkeit zu verzichten ( <i>Ludwig Hasler</i> ) . . . . .	212
---	-----

## IV. Teil: Genügt die normierende Kraft des Medienrechts?

Recht und Moral im Journalismus. Der Beitrag des Rechts zur Förderung von „gutem“ beruflichen Verhalten des Journalisten in der Bundesrepublik Deutschland ( <i>Udo Branahl</i> ) . . . . .	224
Rechtliche Grenzen journalistischen Handelns. Das Rechtssystem als rahmensetzende Norm in der Schweiz ( <i>Peter Nobel</i> ) . . . . .	242
Rechtsnormen und publizistische Verantwortung. Zur Legalität und Moralität in Österreich ( <i>Walter Berka</i> ) . . . . .	256

**4. Intervention**

Sind Journalisten Esoteriker? ( <i>Helmut Holzhey</i> ) . . . . .	272
---	-----

**V. Teil: Perspektiven des Medienwandels**

Vom Können des Sollens. Wie die Ethik unter den Zwängen der Ökonomie zur Narrenfreiheit verkommt ( <i>Arnold Künzli</i> ) . . . . .	280
---	-----

Fernsehen: Veränderung der Nutzungsstrategien. Die Nachfrage nach Programm-Qualität wird zunehmen ( <i>Verena Doelker-Tobler</i> ) .	294
--	-----

Neue Medien – Neue Technik – Neue Moral? ( <i>Hans Kleinsteuber</i> )	302
---	-----

Medienwandel – Wahrnehmungswandel. Wege zur veränderten (Bild-)Sprache des Fernsehens ( <i>Christian Doelker</i> ) . . . . .	316
--	-----

<b>Autorenverzeichnis</b> . . . . .	327
-------------------------------------	-----